

Toner

KUNSTVEREIN VIA 113
B e g l e i t b r i e f

Kleine Venedig 1a D-31134 Hildesheim - www.via113.de
Fon: 05121/981991 oder 0163/173 371 5

Mai, Mai,
Mai, Mai,
Mai, Mai,
Mai, Mai,
Mai, Mai,
Mai, Mai,
Mai, Mai,

2006

TAFELRUNDEN

Ein Projekt von Transeuropa / Campland unter der
künstlerischen Leitung der Via113

Auf Einladung des Theaterfestivals Transeuropa reisen in
den nächsten Tagen zwei Hände voll Kunstproduzenten
in diese Stadt.

Der Kunstverein Via113 wurde dabei gefragt, ob er nicht
die künstlerische Leitung der Untereinheit TAFELRUNDEN
übernehmen wollte.

Wie aber haben Tafelrunden unter dem Überthema
„Kollektiv“ auszusehen.

Was erwartet der Außenstehende und wie ist diese
Erwartungshaltung zu brechen?

Im Zuge dieser Auseinandersetzung hat sich der
Kunstverein Via113 in Zusammenarbeit mit CampLand
für den Einzeltisch mit autonomer Lichtquelle
entschieden. Also 20 Tische mit 20 extrastarken LED-
Taschenlampen. (Design by Via113). Hier wird das
Individuum vor das verordnete Tischkollektiv gestellt, hier
hat jeder einzelne die Freiheit Ort und Gesprächspartner
frei zu wählen, sich nicht einer zufälligen oder
inszenierten Sitzordnung zu beugen.

Der Teilnehmer kann also sowohl alleine seine Mahlzeit
einnehmen und sich somit vielleicht ganz dem
ungewohnten Speiseort widmen oder eine
Gemeinschaft suchen.

Dabei ist vorzuheben, dass er sowohl Komponenten des
Gastes als auch Komponenten des Gastgebers
aufgreifen kann.

In diesem Sinn geht es der Via113 und CampLand um
Austausch, um Auseinandersetzung, um Teilnahme - also
Grundkomponenten von Kultur und Kunst.

Fremde Menschen kommen in eine fremde Stadt und
werden darin versuchen zu arbeiten, zu leben, in
besseren Fall zu lieben, Menschen, Umgebung, oder
schlicht ihre Arbeit.

Mit den vier Essveranstaltungen haben sie die Option die
Stadt aus einer anderen Sicht kennen zu lernen.

Sie werden Gästen von vier Häusern, die auf ihre
jeweilige Art eine zentrale Rolle im Selbstverständnis der
Stadt spielen.

Gleichermaßen werden sie Gäste von Hausherrn, die
im Zuge ihres Umfelds eine Schaltstelle einnehmen.

Was dem gewöhnlichen Bürger verwehrt bleibt,
bekommen die eingeladenen Künstler als Gäste der
Stadt auf einem Tablett angetragen.

Sie können sich bedienen, sie können sich reingeben, sie

können selbst zum Gastgeber ihrer eigenen Welt,
Gesandte des eigenen Landes werden.

Sie können sich natürlich auch auf die Rolle des
Beobachters zurückziehen, auf alt Bekanntes, auf alte
Bekanntes. In diesem Fall gäbe es für die Beteiligten
weniger zu verlieren, weniger zu gewinnen.

Das Kochen bildet dabei einen wichtigen Eckpfeiler, ist
Mittler zwischen den Künstlern und dem Ortsansässigen,
bleibt dabei Bodenständig und sucht nie Kunst zu sein.

Nichtsdestotrotz wird sich die Küche an die
ausgewählten Rahmensituationen anlehnen, leichte
Metaphern suchen, die einer spielerischen Betrachtung
standhalten.

Für einige Mitesser wird sie sich dabei auf Grenzwegen
bewegen, insbesondere bei denen, deren Essplan sich
zwischen Spaghetti, Zürcher Geschnetzeltes und
vegetarischem Döner bewegt.

Orte:

1.

fels 4.6.2006 20°

Der *Fels* ist ein ehemaliges Einrichtungshaus und
dient als temporäre Basis des Theaterfestivals
transeuropa. Seine unmittelbare Nähe zum
Hauptbahnhof hat ihn für den ersten
Austragungsort der Tafelrunden ausgezeichnet.
Dabei steht der Gedanke im Zentrum, dass
Hildesheim heute eine typische deutsche Stadt
darstellt, in der der Wunsch groß ist, das Glück
andernorts zu suchen.

Führung der Festivalleitung Eva Plischke durch das
Haus

Essen:

Apfelsaft mit Pfefferminz und Tequilla (Zuckerand)

Eine halbe Scheibe Korianderbrot mit Butter

Rote Spargelsuppe

Rinderherz mit Kreuzkümmel, Polenta und

gebratenem Spargel

Crêpe Suzette

Wacholderschnaps

2.

Oberer Kreuzgang im Dom von Hildesheim

14.6.2006 17:15

Geistliches Zentrum mit unabdingbarem Einblick in
die vergangene Größe Hildesheims.

Herzliche Führung des Dom-Museumsdirektors Herr
Brandt durch den Dom und das Museum

Essen:

Weisswein mit Hollunderblütensirup

Fenchelbrot

Gazpacho mit Haselnussbrot

Kleine schwarze und rote Bohnen mit Naturreis

Schokoladenküchlein mit Kompott aus Rhabarber,

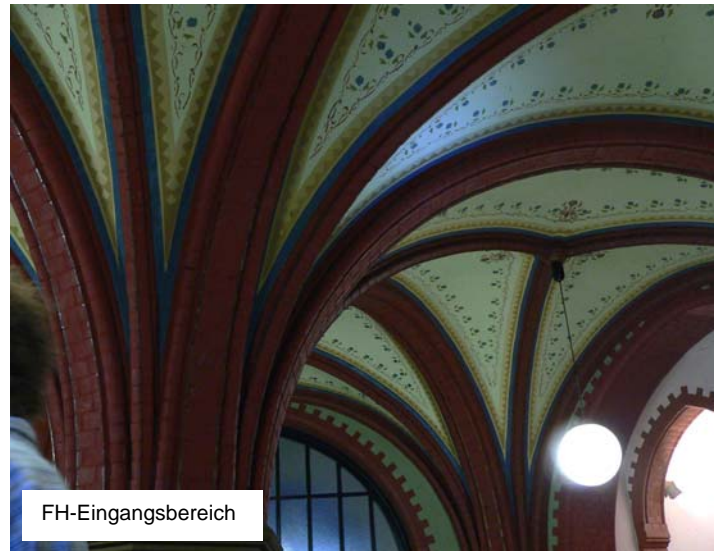
Äpfeln und Flussminz . Kräuterschnaps (50%)

3.
Rathaus Galerie 19.6.2006 19°°
Verwaltungstechnischer Mittelpunkt der Stadt

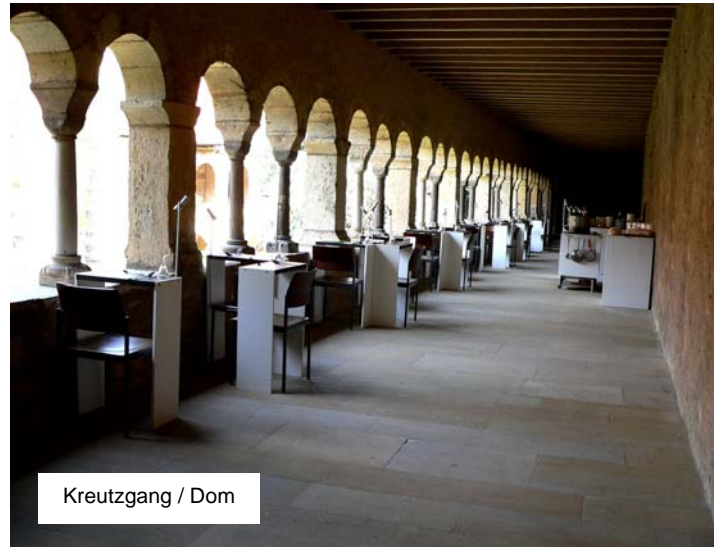
Essen:
Campari Holundblüten Kir
Haselnussbrot
Terrine von drei Zungen (Schweinezunge,
Lammzunge und Rinderzunge)
Gulasch vom wilden Hirsch mit Kartoffelklößen und
Preiselbeeren.
Mit dem Bunsenbrenner caramelisierte Erdbeere
und Gurke.
Zwetschgenschnaps

4.
FH-Hildesheim 21.6.2006 19°°
Während die Universität im weitesten Sinn
Veranstalter ist und deshalb innerhalb der
Tafelrunden außen vor bleibt, gebührt der FH –
Hildesheim die letzte TAFELRUNDE.
Sie ist im Zuge von Zukunftsaussichten ein noch
unausgereizter Faktor für die Stadt. Wünschenswert
wäre eine größere Präsenz im Alltag, eine stärkere
Einmischung in das Leben Vorort.

Essen:
Himbeermouse mit Holunderblütensirup, Sekt und
Leinsamenzuckerrand
Bärlauchbrot
Schlammkrebse aus Madagaskar
Risotto aus dem Fond der Schlammkrebse
Erdbeertartlets mit Schokoladenmousseboden
Bärlauchbrot
Whiskey



FH-Eingangsbereich



Kreuzgang / Dom



Rathaus



fels

weitere Bilder unter www.via113.de